

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Diktator Schreier
Und habe mit fröhlicher Lust
Die Kämpfe mitgeschlagen,
Siegreich, mit mutiger Brust.

Mir wirds nun schwerlich mehr fehlen,
Ich bekomme Federn und Stern;
Sie freuen darauf sich jetzt schon
In unserm militärischen Kern.

Beritten wird man mich machen,
Mit genügender Ration,
So daß ich vom Sattel aus günstig
Gebe Kommandoton.

Mein Busch, der macht mich bemerkbar,
Die Fehler, die mache ich auch,
In allen Positionen,
Wie überall es der Brauch.

So werd' ich ein großer Stratege,
Der größten wohl einer sein,
Voll Glanz und Ruhm und Ehren,
Voll Würde und Bürde und Schein!



Leicht zu verstehen.

Gast: „Wissen Sie, Frau Wirtin, was der Unterschied ist zwischen Ihrem Kaffeehaus und einem in Holland?“

Wirtin: „Was denn?“

Gast: „Das holländische hat Schick und Ihres Schifori.“

Daß die Teile sind ein Ganzes,
findet man gar leicht begreiflich.
Nimm dem Hund ein Stück des Schwanzes,
Ob er's auch meint, das bezweifl' ich.

Bibelfest.

A.: „Was glozen Sie mich so an, wollen Sie mich verschlucken?“

B.: „Ne, da will ich lieber Mücken fetzen.“

Familienunglück.

Mutter (zum Vater, der sich zum Spaziergang anschickt): „Halte gut Sorge, daß Du keins von den Kindern verlerst, s'wär eins vom Duzend!“

Blitzableiter.

„Wie, Sie tragen ein Leibband?“
„Nur keine Sorge! Es ist nichts passiert, aber der Schneider genirt sich,
mich anzureden!“

Briefkasten der Redaktion.



E. M. i. H. Wenn es an's Sturmbläuten geht, müssen wir natürlich ebenfalls am Seile ziehen, denn wir sind so „entrüftet“, wie die übrige Welt auch. Aber daß wir deswegen der Pariser Weltausstellung fern bleiben wollen, das fällt uns nicht ein. Im Gegenteil, besuchen wir den Kranken und er wird um so schneller genesen! — **K. i. B.** „Was im Kopf du hast, das hat nicht viel zu jagen; nur den Hut, mein Sohn, den mußt du schiefstings tragen. Dann glaubt jeder gern, du siehst ein Genie; wenn du Wunder plauderst, heißt man's Poésie!“ — **K. D. S.** Firma „Mercier“ in Paris hat den Großteil ihrer Kunden verloren. Diese Marke wird immer weniger getrunken. Daß Sie ihr noch an die Hand geben wollen, vergeben wir Ihnen. — **Origines.** Wenn man nichts weiß, das originell ist, so soll es doch Original sein; so hielt es der N.

seit 25 Jahren und geht nicht davon ab. — **M. I.** Es gibt nichts Ernstfahrener als die Narren! — **Peter.** Keine Spur; aber es kam unter vielen Aepfeln auch hie und da einmal einen „wurmähnigen“ geben, der nicht tafelfähig ist. Gruf. — **Dr. Z. i. B.** Besten Dank. — **Stp.** Jeder Redaktor hat jetzt Dreyfusqualen auszuhalten und ist herzlich froh, wenn die Tortur vorüber. Es ist entsetzlich, wenn die Herren Mitarbeiter alle ihre Mut auslassen wollen! — **F. R. i. Z.** Sehr gut! Dank. — **Dr. Z.** Gern ausgenommen, es stimmt. — **E. E. i. S.** Eine Wagenladung abgegangen. Eine weitere folgt. Die Liebe und die Politik machen die beste Milch dick. — **B. v. B.** So etwas längliches ist hie und da gut angebracht, aber „berlinerisch“ verstehen wir hier nicht. — **F. i. W.** Es kam schon oft einer unerwartet schnell zu einer Stelle, auf welche er bereits Jahre lang wartete. Die Güggelfedern waren bereit und das ist die Hauptsache. — **R. l. A.** Man hat Gelegenheit genug, gewisse Abstinenzler mit Goethes Worten zu begrüßen: „Ihr naht Euch wieder, schwankende Gestalten.“ — **H. i. Berl.** Wie heißt Löwechslung? Es ist ja keine. Das müßte nicht auf Dreyfus klingen. Diesen Bierfuß Dreyfuß hat alle Welt genug. — **Wohlen.** Wird als anonym auf die Seite gelegt. — **O. E. i. G.** Wollen Sie es nicht lieber mit einem Lokalblatt probieren? Uns bedünkt, die Abhilfe käme rasch. — **R. J. i. B.** Das Examen wurde nun hinfällig. — **U. S. i. E.** So kann es einem Schwäger gehen. „Wer ist denn diese häßliche junge Dame dort?“ fragte ein solcher an der table d'hôte seinen Nachbar. „Das ist meine Tochter.“ antwortete dieser und verblüfft forrigirte der andere: „Nardon! Ich meine nicht diese, sondern die ihr vis-à-vis mit dem geleywidrigen Zweifeltgetränk?“ — „Das ist meine Frau, Herr!“ Daß der Grünjähnel sofort verschwand, bedarf keiner Versicherung. — **Lux.** Beleidigen Sie die Kaffern nicht! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika,
Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheits-erklärungen, Erbschaftsanforderungen, Ediktal-
ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-
wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,
Bank- und Wechselgeschäfte,
Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: **F. Pesterson & Co.** in Basel.
Für Anzeigen: **Orell Füssli & Co.** in Zürich.
Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: **The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street**
NEW-YORK
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen,
Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem
und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad**
und **schwedische Heilgymnastik.** 40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und
Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel ein-
gerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an.
Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:
Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Er-
krankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in
einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 M tr. erreicht, nicht zu verwechseln mit
dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. **Phthisis, Luströhren-(Bronchial-)
katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brust-
beklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten** etc. leidet, namentl. aber dergleichen,
welcher d. Keim z. **Lungenschwindsucht** in sich verumst, verlange u. bereite sich d. Absud
dies. Kräuterthees, w. socht i. Pack. à 2 Frs. bei **Ernst Weidemann, Liebenburg**
a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar
zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Limburger

La Qual. in Pergament liefert in Kisten von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,
Steinenvorstadt 42. 57-12

Restaurant

Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialität in Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens
68-10 **Geschwister Neeracher.**

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaieté.

Champagne Montandon

Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer**, Neptunstr. 16.
24-26 **Zürich V.**

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels.
KAFFEE und THEE
Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.
Versand in Originalsäckchen zu billigsten Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.

Otto Stoll, Zürich I
Telephon Nr. 1611.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K. R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.)

Pariser-Artikel

1^a Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,
Zürich I.

77-20

Bei dem heutigen niedrigen Zins der sichern Geldanlagen empfiehlt sich der Ankauf einer

Rente

selbst für solche, die noch Vermögen für Angehörige hinterlassen wollen. Letzteren kann oft ein **Zeit** des Vermögens in der **Gegenwart** mehr nützen, als in **ferner Zukunft** das Ganze, wenn sie lange auf den **Tod** des Erblassers haben **warten** müssen. Dieser aber braucht meist nur den **kleineren** Teil des Kapitals für die Rente zu verwenden; denn sie bringt z. B. beim Eintrittsalter **55** schon fast **7³/₄ %** und je nachdem bis über **13 % lebenslängliche feste Einnahme**.

Es werden auch Renten auf **2 Leben** abgeschlossen und aufgehobene, mit oder ohne Prämienrückgewähr bei Ableben vor Beginn der Rente.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

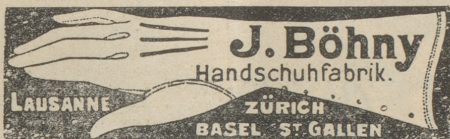
vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in **Albisrieden**. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinberg-Elisabethenstrasse**, **Basel**.

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich**.

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich**. — Telephon No. 961, **Zürich**.



Militär-Handschuhe

in Glacé und Waschleder

Stoff-Handschuhe

zu billigsten Preisen

J. Böhny, Weinplatz 10
Zürich.

empfehlenswert

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt.

Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt **Dr. med. Ruff** in **Möhringen** (Baden) schreibt: »Trotz der kurzen Zeit, während der ich das **Haematogen** in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende **Hellresultate** wahrgenommen, **dass ich ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle**. Ich fand besonders **eklatante Erfolge** bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen **58-jährigen Manne**, der jetzt nach **4 Wochen** fast nicht mehr hustet und wieder **frische Gesichtsfarbe** bekam.«

Herr **Dr. med. Grill** in **Ludwigsburg** (Württemberg): »**Dr. Hommel's Haematogen** habe ich bei einem **Lungenschwindsüchtigen** angewandt. Die **appetitregende Wirkung** war gleich **auffallend für Arzt und Patient**. Die **Gewichtsabnahme** (in **4 Wochen 18 Pfund**) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.« Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co., Zürich.

Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.

erstellt H 2279 48.6Z

Jb. Welter, Winterthur

Zürcherstrasse 40.

Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.

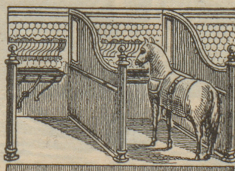
Lager bestbewährter Armaturen.

Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.

Kataloge mit Ansichten gratis.

Rinder- und Schweinestall-Anlagen.

Automatische Vieh-Selbststränke-Anlagen.



Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

Permanente Kunstaussstellung

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7¹/₂ Uhr abends.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

Schwerhörige

können ihr Gehör in kurzer Zeit durch unser neues Verfahren wieder herstellen. Jeder kann sich selbst behandeln. Kosten gering. Ohrensäusen und -Klingen sofort gehoben. Unzählige Patienten geheilt, selbst solche, die von Kindheit taub waren; so schreibt z. B. Herr **John Favre**, 13, Rämistrasse, Zürich, dass er nach langjähriger Taubheit geheilt wurde, trotzdem er von den grössten Autoritäten als unheilbar erklärt wurde. Taubstumme sind jedoch ausgeschlossen. Wenn Sie uns Ihren Fall genau auseinandersetzen, werden wir denselben kostenfrei untersuchen und unsere aufrichtige Meinung sagen. Man adressiere: 75-2

Deutsche Ohrenklinik

135 W. 123. Str. New-York, Amerika.

Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 **Kohlmarkt 8.**

Photos. Schönheit und Künstler-

Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6.— gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,** Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.

A. Zehnder-Gerber,

Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.

„Der Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateure
Abonnement per Jahr 5 Fr.